

FDP im Rat der Stadt Monheim am Rhein

Herrn Bürgermeister
Daniel Zimmermann

- Im Hause -



Stephan Wiese, FDP
im Rat der Stadt Monheim am Rhein

Rathaus
Rathausplatz 2
40789 Monheim am Rhein
Tel.: 0173 2584996
E-Mail: stephan.wiese@fdp-monheim.de

Monheim am Rhein, 08.12.2024

Antrag zur Sache TOP 26 „Beschluss über die Haushaltssatzung 2025“ des Ratsmitglieds Stephan Wiese, FDP, zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Monheim am Rhein am 12.12.2024

Sehr geehrter Herr Zimmermann,

ich bitte Sie, folgenden Antrag zur Sache in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Monheim am Rhein am 12.12.2024 mit dem Tagesordnungspunkt 26 „Beschluss über die Haushaltssatzung 2025“ zur Abstimmung zu stellen:

- 1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Monheim am Rhein, die Mittel für die Investition I7102.197 – 3. Bauabschnitt „Monheim Mitte“ bis zu einer entsprechenden Beschlussfassung im Rat aus der Haushaltsplanung zu streichen.**
- 2. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beauftragt die Verwaltung, eine Beschlussvorlage zur Vorbereitung einer Ausschreibung zu erstellen, die die Möglichkeit einer 49-prozentigen privaten Beteiligung an den Gesamtkosten des Projekts vorsieht. Diese Vorlage wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen Fachausschuss verwiesen.**

Begründung/Erläuterung:

Die Stadt Monheim am Rhein befindet sich in einer angespannten finanziellen Lage und muss ein Haushaltssicherungskonzept umsetzen. In diesem Kontext ist es notwendig, alle größeren Investitionsprojekte kritisch zu prüfen und Möglichkeiten zur Entlastung des Haushalts zu nutzen. Der geplante Bau eines Einkaufszentrums im Rahmen des 3. Bauabschnitts „Monheim Mitte“ stellt ein bedeutendes finanzielles Risiko dar, da die Stadt derzeit plant, die gesamten Kosten zu tragen. Diese Vorgehensweise führt jedoch zu einer erheblichen Belastung des Haushalts und widerspricht der Zielsetzung, die städtischen Finanzen zu konsolidieren.

Durch die Einbindung eines privaten Partners, der 49 Prozent der Projektkosten übernimmt, kann die Stadt Monheim das finanzielle Risiko reduzieren und den Eigenmittelbedarf deutlich senken. Eine private Beteiligung bietet darüber hinaus die Chance, durch die Expertise und die Marktnähe eines privaten Partners eine wirtschaftlich tragfähige Lösung für die Entwicklung eines modernen Einkaufszentrums zu schaffen.

Diese Vorgehensweise trägt sowohl zur Risikominimierung als auch zur Reduktion der städtischen Kosten bei und sorgt für eine verantwortungsvolle Mittelverwendung in Zeiten einer schwierigen Haushaltslage. Eine private Beteiligung würde die Attraktivität des Einkaufszentrums weiter steigern, da private Investoren aufgrund ihres finanziellen Interesses an einer langfristig erfolgreichen und nachhaltigen Umsetzung beteiligt sind.

Die Streichung der Mittel bis zur Ratsentscheidung und die Prüfung eines Beteiligungsmodells gewährleisten, dass das Projekt nur unter bestmöglichen finanziellen Bedingungen realisiert wird, die der Haushaltssituation der Stadt angemessen sind.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stephan Wiese', written in a cursive style.